

## Heimroboter: Aus Science-Fiction wird Wirklichkeit

12.07.2011, 11:41 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Robomow 1*

---

Robomow-Rasenmäher machen's möglich. Nie wieder selbst den Rasen mähen dank automatisiertem Mäher.

Stellen Sie sich vor: Sie kehren nach einem langen Arbeitstag in eine trostlose Welt zurück. Die Fußböden müssen gereinigt, der Mülleimer herausgebracht werden und das Gras ist so lang, dass sich in ihm wilde Tiere angesiedelt haben! Sie sind müde und erschöpft, aber es gibt viel zu tun. Sie setzen sich, schalten den Fernseher an und entspannen sich. Augenblicke später beginnt der Rasenmäher damit, ganz alleine den Kampf gegen das Gras aufzunehmen, die Mülltonne geht von selbst nach draußen und der Mopp wischt den Boden.

Es hört sich wie Science-Fiction an, aber schauen Sie sich einmal die schlaunen Maschinen an, die es bereits bis in Ihr Haus geschafft haben. Früher was es ein Hirngespinnst, dass Ihr Geschirr sich selbst spülen könnte, aber die Geschirrspülmaschine ist heute ein gewöhnliches Gerät. Gemeinsam mit Waschmaschinen und Trocknern sind diese intelligenten Geräte so bequem und so automatisiert, dass wir ihre Hilfe nicht immer völlig würdigen. Sie sind die Vorläufer der Geräte, die Ihnen die Hausarbeit völlig abnehmen können.

Allerdings gibt es ein fehlendes Glied in der Kette. Zwar ist eine Spülmaschine automatisiert, doch automatisierte Gartengeräte müssen mobil sein. Die Waschmaschine bleibt an ihrem Ort, aber oft muss man sich während der Hausarbeit durch den Wohnraum bewegen. Dies führt zu einem komplizierteren Design, bei dem Sicherheit absolute Priorität besitzt, da die Maschine selbst Entscheidungen fällt. Dieser schnell wachsende Zweig der neuen Haushaltsgeräte heißt Heim-roboter – und auf der ganzen Welt arbeiten Elektronikexperten hart daran, unsere Science-Fiction-Phantasien in die Realität umzusetzen.

Produkte wie Robomow sind wegweisend in der Automatisierung der Hausarbeit und Beweis dafür, dass die Technologie für Heimroboter bereits vorhanden ist. Der intelligente Rasenmäher beginnt seine Tätigkeit zum programmierten Zeitpunkt und mäht den Rasen gleichmäßig und mit höherer Präzision als die meisten Menschen, um dann sogar wieder zu seiner Ladestation zurückzukehren. Die gleichen Features – insbesondere Lasersensoren zur Abstandsmessung – könnten in einer Reihe von Geräten implementiert werden, um ihnen die Gabe der Bewegung zu verleihen.

Stellen Sie sich vor: Niemals wieder Wäsche waschen oder Laub aus der Einfahrt blasen. Stellen Sie sich den Komfort vor, wenn viele Aufgaben rund um Ihr Haus in Ihrer Abwesenheit geleistet werden könnten. Es scheint fast zu schön, um wahr zu sein, aber zahlreiche Verbraucher auf der ganzen Welt leben bereits mit Heimrobotern und genießen ihre vielen Vorteile.

Nehmen Sie Japan – ein zukunftsorientiertes Land in Sachen Technologie. Natürlich steht es an der Spitze der privaten Robotertechnik. Da die japanische Regierung hofft, dass die meisten Haushalte im Jahr 2015 mindestens einen Roboter haben werden, erfreut sich die die Entwicklung entsprechender Geräte großzügiger finanzieller Unterstützung. Das gleiche gilt für Südkorea, und Europa folgt dicht dahinter. Tatsache ist, dass die Technologie für Heimroboter nicht nur vorhanden ist, sie wird auch bereits mit großem Erfolg von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt eingesetzt.

Das Potenzial der Heimroboter kann jedoch für weit mehr als nur einen bequemen Rasenmäher eingesetzt werden. Obwohl es natürlich eine wunderbare Idee ist, Hausarbeiten von unseren automatisierten Freunden erledigen zu lassen, sind die wachsenden Möglichkeiten, die mit der technologischen Entwicklung einhergehen, regelrecht atemberaubend. Insbesondere in Japan ist man sich einer alternden Bevölkerung bewusst: In nur wenigen Jahren wird ein Viertel der japanischen Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Daher ist es das Ziel Japans, Heimroboter zu entwickeln, die nicht nur Haushaltsarbeiten erledigen, sondern darüber hinaus Menschen bei der täglichen Körperhygiene unterstützen und ihnen möglicherweise eines Tages sogar Gesellschaft leisten. Der Trend zu Heimrobotern hat nichts mit Faulheit im Haus zu tun, es geht um die Verbesserung der Lebensqualität für jeden einzelnen Menschen der Welt.

Außerdem werden Roboter bereits mit vielen verantwortungsvollen Aufgaben betreut, darunter chirurgische Roboter, die präziser arbeiten können als ihre menschlichen Pendants. Unter Anleitung von Chirurgen retten diese Maschinen Leben. Wenn wir ihnen die Durchführung von Operationen anvertrauen, ist es sicherlich nicht utopisch, dieser Technologie die Sauberkeit unserer Häuser zu überantworten.

Wir befinden uns zwar erst am Anfang der Heimroboterentwicklung, doch Bill Gates höchstselbst vergleicht den Markt bereits mit der Entwicklung des PCs in den 70er Jahren. Erst arbeiten die Experten an der Technologie, und später beginnen die Verbraucher, sich dafür zu interessieren. Unmöglich erscheinende Ideen der Science-Fiction wurden bereits verwirklicht, und die Verbraucher beginnen, die vielen Möglichkeiten dieses neu entstandenen Markts für sich zu entdecken.

## Portrait

### Über Robomow

Robomow ist ein vollautomatischer Rasenmäher, der mit der neuesten Technologie Ihren Rasen nicht nur auf optimale Höhe stutzt, sondern auch seine eingebaute Batterie auflädt. Der Mäher nutzt einen fortschrittlichen Flächendeckungsalgorithmus, mit dem er den ganzen Rasen gleichmäßig mähen kann, indem er jeden Bereich in verschiedenen Richtungen mäht. Darüber hinaus ist Robomow auch ein Pionier des Grasrecyclings. Er hinterlässt eine fein gehackte Schicht Schnittgut, die dem Boden aktiv Nährstoffe zuführt und sorgt so für einen beeindruckenden, üppigen Rasen mit minimaler menschlicher Anstrengung.

Robomow ist ein privates Unternehmen, das 1995 mit dem Ziel der Automatisierung zeitaufwendiger Haushaltsaufgaben gegründet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://robomow.de> .

---

News-ID: 553544 • Views: 275 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/553544/Heimroboter-Aus-Science-Fiction-wird-Wirklichkeit.html>